



Lukasbote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LUKASKIRCHENGEMEINDE POSTHAUSEN

März | April | Mai 2020

Allerdorf . Giersdorf . Grasdorf . Hinzendorf . Mitteldorf . Posthausen . Rothlake

Passionsandachten

Seite 2

Ostergottesdienste

Seite 7

Unsere Konfirmanden

Seite 5

● Schanzendorf . Steinberg . Stellenfelde . Wümmingen

Passionsandachten im aufgehenden Frühjahrslicht

Die Kirchengemeinden Ottersberg und Posthausen werden im Jahr 2020 gemeinsame Passionsandachten feiern. Jeweils im Wechsel findet eine Andacht in Ottersberg und Posthausen bis zum Beginn der Karwoche statt. Die beiden Pastorinnen Wiebke Ridderskamp und Constanze Ulbrich haben sich für eine Andachtsreihe unter dem Motto „Gegenpole“ entschieden. In ihr wird jeweils eine biblische Geschichte der Macht Jesu einer Szene der Ohnmacht aus der Passionsgeschichte gegenübergestellt. Dabei werden beide zu unserer heutigen Lebenswirklichkeit in Beziehung gesetzt. In beiden Kirchen starten die Andachten jeweils am **Donnerstag um 18.30 Uhr**. Vor jedem kurzen Gottesdienst haben Besuchende in Ruhe Zeit ihre eigenen Gebetsanliegen mit dem Entzünden eines Lichtes am Kreuz Jesu vor Gott Ausdruck zu verleihen. Jede Andacht bietet einen geschützten Raum zur Ruhe und Neuausrichtung vor Gott.

27.2. in Posthausen

Täuschung und Enttäuschung:

Einzug in Jerusalem (Mt 21,1-11) und Kreuztragung (Mt 27,31-32)

5.3. in Ottersberg

Faszination und Fanatismus:
Heilung der blutflüssigen Frau (Mt 9,20-22) und Verrat des Judas (Mt 26,14-16)

12.3. in Posthausen

Sehen und Erkennen:

Berufung der ersten Jünger (Joh 1,35-39) und Abendmahl (Mt 26,17-19,26-30)

19.3. in Ottersberg

Hingabe:

Salbung Jesu (Mt 26, 6-13) und Verrat des Petrus (Mt 26, 69-75)

26.3. in Posthausen

Herrlichkeit:

Verklärung (Mt 17,1-9) und Verspottung (Mt 27,27-30)

2.4. in Ottersberg

Der offene Himmel:

Taufe und Versuchung (Mk 1,9-13) und Gethsemane (Mt 26,36-46)



Entrümpeln

Winterzeit ist für mich Entrümpelungszeit. Draußen tobt der Wind und fliegen die Wolken. Gelegenheit am inneren Chaos zu arbeiten. Das zu tun, worauf man womöglich generell, mindestens bei schönem Wetter so wenig Lust hat: Aufräumen und Entrümpeln. Nicht selten ist ja die vorübergehende Unordnung, die man dabei verbreitet, größer als der Zustand, den man zuvor hatte. Wer aufräumt, muss erst mal etwas ausräumen und verteilen. Dann aus- und umsortieren und vor allen Dingen wegschmeißen. Dazu müssen Entscheidungen getroffen werden, über wichtig und unwichtig, nutzbringend oder als Ballast belastend. Die Laune, die sich während des Aufräumprozesses einstellt, ist nicht selten deutlich von der Zufriedenheit zu unterscheiden, die sich einstellt, wenn man das Aufräumen erfolgreich gemeistert hat.

Am Ende des Winters stellt sich im Kirchenjahr die Fastenzeit ein. Thema: sich selbst heilsam beschränken, um Wichtiges vom Unwichtigen zu unterscheiden, Dinge neu entdecken. Die Fastenzeit passt quasi zum Aufräumen.



Das Aufräumen mag einem Impulse zum Fasten geben: Was habe ich eigentlich wirklich gebraucht, was brauche ich jetzt? Was war eigentlich immer schon unnötig? Welche Sachen könnten anderen noch helfen? Eine Frage von politischer und gesellschaftlicher Dimension: Wir wissen in Zeiten des Klimawandels mehr denn je, dass die Art, wie wir verbrauchen, unsere Schöpfung verzehrt. Wir leben so, als hätten wir mehr als nur diese eine Erde zur Verfügung.

Manchmal findet man beim Aufräumen auch Dinge, die bedeutend sind, aber mit der Zeit unter einem Berg von anderen Teilen verschwunden sind. Konkret könnten das Fotos, Erinnerungen an alte Freunde sein. Beziehungen, die es sich wieder zu pflegen lohnt!?

Beim Aufräumen der Bestände im Pfarrhaus fand sich ein altes Tischkreuz und ein Fahrtenwim-

pel (50er oder 60er - 70er Jahre!?). Er trägt die Aufschrift: Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens! Ein Zeugnis vom Zentrum unseres Glaubens. Es droht ebenfalls leicht unter vie-

lem anderen zu verschwinden. Ich wünsche Ihnen und Euch eine aufgeräumte und gesegnete Zeit vor Ostern.

Constanze Ulbrich
Pastorin in Posthausen

Ehefrau, Hure und Prophetin

Schillernde Frauen im Fokus von Gottesdiensten

Die Frau des Hiob, die Hure Rahab und die Prophetin Hulda sind drei eher nicht so bekannte Figuren des Alten Testaments. Sie stehen für Lebensthemen und Konflikte, die es in sich haben wie: die Menschen im Leid – hat Gott die verlassen? – sollte man ihn da nicht besser selber verlassen?; was kann man für Gott einsetzen?; oder auch: muss man Gott etwa politisch ernst nehmen? Ihre Motivation, ihre Leidenschaft, ihr Glaube stehen im Zentrum der Predigten dreier Gottesdienste während der Passionszeit.

15. März 18 Uhr
Jakobs Frau

29. März 10 Uhr
Die Hure Rahab

5. April 10 Uhr
Die Prophetin Hulda

Steh auf und geh!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag
aus dem südafrikanischen Land Simbabwe



„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit

könnte es bald vorbei sein, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebets-tag am 6. März dieses Jahres.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebets-tags-Gottesdienst lassen uns die Simbawberinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebets-tags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusam-

**Freitag, den 6. März 2020
um 19 Uhr in der St. Petri-
Kirche zu Oyten**

menbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom

Internationalen Währungsfonds auferlegte, aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Mit den weltweit gefeierten Gottesdiensten machen die Frauen aus Simbabwe auf das Unrecht in ihrem Land aufmerksam. Überall auf der Erde erklingt am 6. März die Aufforderung: „Steh auf und geh!“

Der Gottesdienst für die Region Nord unseres Kirchenkreises wird in diesem Jahr in Oyten gefeiert. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt herzlich ein, am Freitag, den 6. März um 19 Uhr in die St.-Petri-Kirche zu kommen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein geselliges Beisammensein mit landestypischen Speisen und Getränken im Gemeindehaus, Kirchweg 2.





Familien- Gottesdienst zu Ostern

Kleines Kinderchorprojekt

Ostern singen - Wir wollen es wieder machen! Wir üben in einer Kindergruppe Lieder für den Osterfamiliengottesdienst am Ostermontag um 11.00 Uhr. Dreimal seid ihr herzlich eingeladen am 12.3, am 19.3 und am 2. April jeweils um 15.30 Uhr. Trau dich! Sing mit. Wir proben eine gute dreiviertel Stunde.

Ein Gottesdienst für Jung und Alt wird wieder am Ostermontag um 11 Uhr in unserer Kirche gefeiert. Gestaltet wird er von den Vorkonfirmanden, Pastorin Constanze Ulbrich und dem Kinder-Projektchor. Auch Kirchenosterhase Niklas wird mit dabei sein.

Im Anschluss suchen wir gemeinsam Ostereier in der Kirche oder bei gutem Wetter rund um die Kirche. Danach laden wir herzlich zum gemeinsamen Osteressen ins Gemeindehaus ein.

Zum Vormerken im Kalender!!

Kirchenkreisgottesdienst

am 22. März 2020 im Dom zu Verden

Visitation gibt es nicht nur für Kirchengemeinden, sondern auch für den Kirchenkreis alle sechs Jahre. Im März 2020 wird der Kirchenkreis Verden von Landessuperintendent Brandy visitiert. Aus diesem Anlass wird der jährliche Kirchenkreisgottesdienst von seinem üblichen Termin vor den Sommerferien vor-

verlegt auf den Sonntag Lätare, den 22. März 2020. Superintendent Steinhausen wird mit einem Team aus dem Kirchenkreis den Gottesdienst gestalten. An der musikalischen Gestaltung werden verschiedene Chöre unter der Leitung von Tillmann Benfer, Regine Popp und Micha Keding beteiligt sein. *(Text Dierolf)*

Himmelfahrt unter freiem Himmel

Gottesdienst in Posthausen, 21. Mai, 10 Uhr

Dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst an Himmelfahrt für die Gemeinden Posthausen, Ottersberg und Otterstedt in Posthausen. Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und freuen uns auf einen Open Air Gottesdienst um 10 Uhr auf dem schönen Kirchenvorplatz. Sollte es aber regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Wir freuen uns auf Besuch aus den umliegenden Gemeinden und auf einen

guten Austausch bei einem kleinen Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst.

Pastorin Constanze Ulbrich



Altkleider sammlung



Samstag, den 29. Februar

zwischen 8 und 12 Uhr

An folgenden Sammelstellen:

Steinberg

Carport am Schützenhaus

Stellenfelde

Parkplatz St. Matthäus
(„weiße Kirche“)

Grasdorf Parkplatz
am Schützenhaus

Giersdorf Parkplatz bei
Schmied Haltermann

Wümmingen Platz bei
Firma Böschen Ladenbau

Posthausen

Platz vor dem ehemaligen
Gasthaus „Drei Linden“

Gold - Diamant - Eiserne - Gnaden - Jubelkonfirmation **Wer hilft bei der Adressensuche?**

Am **21. Juni** werden wir das Fest der Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmation feiern. Alle, die in den **Jahren 1944 + 1945, 1949 + 1950, 1954 + 1955, 1959 + 1960 konfirmiert** wurden, sind hierzu herzlich eingeladen. Die Einladungen sind bereits verschickt. Wer keine bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Am **1. November** werden die Goldenen Konfirmanden, die in den **Jahren 1969 + 1970 konfirmiert** wurden, eingeladen.

Das ist noch lange hin! - mag mancher denken. Aber erfahrungsgemäß ist es sehr aufwendig, nach so langer Zeit alle Adressen der Jubilarinnen und Jubilare herauszufinden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Adressensuche behilflich sind.

Es wäre wirklich schön, mit möglichst vielen, am besten mit allen, dieses Fest zu feiern. Es wird viel zu erzählen und auszutauschen geben.

Damit es gelingt:

Helfen Sie bitte mit!

Ich lass mich doch nicht unterkriegen!

Kinderkirchentag der Region Nord am 16. Mai 2020
in Fischerhude von 14.30 - 17.30

Unter diesem Motto sind alle Kinder herzlich eingeladen zum
10. Kinderkirchentag in der Region Nord!

Einen Nachmittag lang wollen wir gemeinsam feiern, eine spannende biblische Geschichte hören und erleben, viele Lieder mit und ohne Bewegungen singen, kreativ werden und miteinander viel Spaß haben. Für eine Stärkung zwischendurch würden wir uns über **Kuchenspenden** (trocken) sehr freuen!! (Bitte in der Anmeldung vermerken)
Teilnehmen können alle **Kinder ab 6 Jahren** (jüngere Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson / eines Elternteils).
Für Material und Getränke bitten wir um einen Beitrag von **2,- Euro pro Person**.

Vorbereitet wird der Kinderkirchentag von Mitarbeitenden aus dem Bereich „Kirche mit Kindern“ der Region Nord (Otterstedt, Fischerhude, Posthausen, Ottersberg und Oyten) und Regionaldiakonin Kerstin Laschat.



Ein Infoflyer wird im Kindergottesdienst / in der Kinderkirche sowie nach Ostern in den Grundschulen der Region verteilt. Weitere Infos erteilt gerne Regionaldiakonin Kerstin Laschat (04205 - 319090 oder Kerstin.Laschat@evlka.de).

Für die nötige Materialplanung ist eine Anmeldung bis zum 11. Mai 2020 wünschenswert!

Nicht angemeldete Kinder können natürlich trotzdem auch immer dazu kommen!!



Anmeldungen: einfach und schnell über die **Online-Anmeldung**
www.region-nord.kreisjugenddienst.de/KinderkirchentagRegionNord

Kondolenzspenden „Spenden statt Kränze“

Im Gedenken Gutes stiften



Ein Leben vergeht, Lebensgeschichten bleiben. Kondolenzspenden schreiben die Geschichte eines Menschen fort.

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist immer ein Verlust, dem wir fassungslos und voller Schmerz gegenüberstehen. Dennoch oder gerade deswegen haben immer mehr Hinterbliebene das Bedürfnis, ein positives Zeichen zu setzen und Gutes zu tun im Sinne des Verstorbenen. Ein Abschied kann außerdem tröstlicher sein, wenn er mit etwas Hoffnungsvollem verbunden wird.

Viele in unserer Gemeinde haben bereits die Form der Zustiftung als Kondolenzspende genutzt. Durch die Aktion „*Spende statt Kränze*“ haben sie bereits Anteil an einer für immer bleibenden Unterstützung zum Erhalt der Pfarrstelle in Posthausen.

Herzlichen Dank

Möchten Sie im Sinne Ihres verstorbenen Angehörigen ebenfalls Gutes stiften, dann empfiehlt sich für den Trauerbrief oder die Todesanzeige z.B. folgende Formulierung: Anstatt freundlich zugedachter Blumen

und Kränze bitten wir auf Wunsch des Verstorbenen um eine Stiftung an die „Stiftung Pfarrstelle Posthausen“ auf das Konto IBAN:

DE03 2916 5681 0450 4003 00 bei der Volksbank Sottrum mit dem Stichwort „Zustiftung Vorname Name (des Verstorbenen)“

Für Sie als Angehörige erstellen wir eine Liste der Kondolenzspender und die Summe der Zustiftungen. So können Sie alle Spender bei Ihren Danksagungen berücksichtigen. Die Kondolenzspender erhalten zudem direkt von der Stiftung Pfarrstelle Posthausen eine Zuwendungsbestätigung.

Das ist nur möglich, wenn die vollständige Anschrift im Verwendungszweck des Überweisungsträgers angegeben wurde. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und wünsche Ihnen eine sorgenfreie Zeit.

Elmar Voigt
Förderverein Pfarrstelle
Posthausen e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung an Mitglieder, Spon-
der und Freunde des Förderver-
eins Pfarrstelle Posthausen e.V.
zur Mitgliederversammlung

Im Namen des Vorstands lade
ich Dich/Sie herzlich zur Mitglie-
derversammlung ein

**Am Mittwoch, 11. März 2020
um 20 Uhr,
im Gemeinderaum
der Lukas-Kirchengemeinde
Posthausen**

Elmar Voigt

Kontakt:
elmarvoigt@htp-tel.de
0176 55902076

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- Scheckübergabe zur Bonifizierung
- Bericht des 1. Vorsitzenden und des Kassenwartes über das abgelaufene Geschäftsjahr und zum Stand der Stiftung
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge
- Verschiedenes

Danke!

Wir bedanken uns herzlich für die Glühwein- und Bratwurst-einnahmen nach dem Lichtergottesdienst auf dem Steinberg.
Spenderinnen dieser Summe

sind Hildegard Glase und Margret Junge. Es kamen stolze 348,40 Euro zusammen. Danke für den Einsatz.

Gottesdienste und Veranstaltungen

So.1. März. **kein Gottesdienst in Posthausen**
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit
zu einem Gottesdienstbesuch
in einer Nachbargemeinde.

Mi. 4. März. 14.30 Uhr Seniorenkreis
19.30 Uhr Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs

Do.5. März 18.30 Uhr Passionsandacht in Ottersberg
(s. Seite 2)

Fr. 6. März 19 Uhr Weltgebetstag in Oyten (s. Seite 6)

So.8. März. 10 Uhr Gottesdienst mit P. Anton Lambertus

Di. 10. März 17 Uhr Kinderkirchen-Team
18 Uhr Kochgruppe

Mi. 11. März 20 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
(s. Seite 15)

Do.12. März 15.30 Uhr Kinderchor-Probe (s. Seite 7)
18.30 Uhr Passionsandacht in Posthausen
(s. Seite 2)

Fr. 13. März 16 Uhr Kinderkirche

Sa. 14. März 9 Uhr Konfirmanden-Unterricht

So.15. März 18 Uhr Abendgottesdienst
Predigtreihe: Hiobs Frau
(s. Seite 4)

Do.19. März 15.30 Uhr Kinderchor-Probe (s. Seite 7)
18.30 Uhr Passionsandacht in Ottersberg
(s. Seite 2)

Fr. 20. März 18 Uhr Probe der Vorkonfirmanden für Ostern

**So.22. März 10 Uhr Kirchenkreis-Gottesdienst im Dom
zu Verden mit Landesbischof Brandy**
(s. Seite 7)
kein Gottesdienst in Posthausen

Do.26. März 18.30 Uhr Passionsandacht in Posthausen
(s. Seite 2)

So.29. März. 10 Uhr Gottesdienst
Predigtreihe: Die Hure Rahab
(s. Seite 4)

Di. 31. März 9 Uhr Besuchsdienstkreis

Mi. 1. April 14.30 Uhr Seniorenkreis
19.30 Uhr Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs

Do. 2. April 15.30 Uhr Kinderchor-Probe (s. Seite 7)
18.30 Uhr Passionsandacht in Ottersberg
(s. Seite 2)

So. 5. April 10 Uhr Gottesdienst
Predigtreihe: Die Prophetin Hulda
(s. Seite 4)

Fr. 10. April 10 Uhr Gottesdienst in Posthausen
Karfreitag 15 Uhr Gottesdienst auf dem Steinberg

**Sa. 11. April 11 Uhr Probe mit den Vorkonfirmanden
für Ostermontag**

So.12. April 10 Uhr Gottesdienst
Ostersonntag

Mo.22. April 11 Uhr Familiengottesdienst
**Ostermontag mit den Vorkonfirmanden,
und dem Kinderchor**
(s. Seite 7)

Mo. 14. April 18 Uhr Kochgruppe

- Sa. 18. April 9 Uhr Konfirmanden-Unterricht
- So.19. April** **kein Gottesdienst in Posthausen;
bitte nutzen Sie die Gelegenheit zu
einem Gottesdienstbesuch
in einer Nachbargemeinde**
- Do. 23. April 19.30 Uhr Kranzbinden der Vorkonfirmanden-Eltern
- Fr 24. April 18 Uhr Probe für die Konfirmation
- So.26. April 20 Uhr Konfirmation mit Abendmahl** (s. Seite 5)
- So. 3. Mai 10 Uhr Gottesdienst**
- Di. 5. Mai Seniorenfahrt nach Wittlohe
- Mi. 6. Mai 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs
- Fr. 8. Mai 16 Uhr Kinderkirche
- So. 10. Mai** **kein Gottesdienst in Posthausen;
bitte nutzen Sie die Gelegenheit zu
einem Gottesdienstbesuch
in einer Nachbargemeinde**
- Sa. 16. Mai 9 Uhr Konfirmanden-Unterricht
14.30 Uhr Kinderkirchentag in Fischerhude (s. Seite 13)
- So. 17. Mai 18 Uhr Abendgottesdienst**
- Do.21. Mai 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst in Posthausen
Himmelfahrt** (s. Seite 8)
- So.24. Mai 10 Uhr Gottesdienst**
- So.31. Mai 9.30 Uhr Gottesdienst im Schützenzelt
Pfingstsonntag**
- Mo. 1. Juni 10 Uhr Gottesdienst in Grasdorf
Pfingstmontag mit Pastor Hans-Jürgen Strübing**

Wege zwischen den Gräbern als Rasen

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Wege zwischen unseren Gräbern in Posthausen begrünen zu lassen. Für den Grasschnitt sorgt unser Friedhofsgärtner. Unebenheiten werden mit dem Beginn des Frühjahrs eingeebnet. Sie dürfen also getrost das Harken sein lassen. Neu eingesäter Rasen kann dann auch wachsen. Bitte helfen Sie mit, dieses Ziel umzusetzen! Vielen Dank!



Neue Amtsbezeichnung

Zum 1. Januar 2020 ist in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers eine neue Kirchenverfassung in Kraft getreten. Darin ist - neben vielen inhaltlich gewichtigen neuen Regelungen für das kirchliche Leben - auch die Bezeichnung des Amtes des bisherigen Landessuperintendenten neu geregelt. Ab dem 1. Januar heißt es - dem Beispiel anderer Landeskirchen in der Evangelischen Kirche in Deutschland folgend - „**Regionalbischof für den Sprengel Stade**“.



*Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof*

Neues von der Evangelischen Jugend in der Region Nord

Wusstet ihr schon...

...dass es 2020 viele regionale Aktionen für Kinder gibt?

Nach dem „Lichterzauber“ im November letzten Jahres für die Jüngeren waren im Januar alle Kinder ab 9 Jahren zur „Traumzeit“ eingeladen.

Passend zur meist biblischen Geschichte gibt es immer spielerische oder kreative Aktionen, wie z. B. im November die Lichtgläser und Bratäpfel am Lagerfeuer, oder jetzt im Januar die Traumfänger.

**Aktionen für Kinder**

Anmeldungen sind zu allen Aktionen erbeten!! Die Möglichkeit dazu und weitere Informationen finden sich auf www.region-nord.kreisjugenddienst.de



Die nächsten Aktionen für Kinder sind:

- 21.02. „**Winterstube**“ für Kinder ab 5 Jahren in Ottersberg
- 27.02. - 13.04. regionaler **Kinderchor** (für Kinder ab 5 Jahren, jeweils donnerstags von 16.00 - 16.45 Uhr proben wir in Ottersberg im Gemeindehaus für den Familiengottesdienst am Ostermontag in Ottersberg)
- 08.04. „**Landliebe**“ für Kinder ab 5 Jahren (Osterferien) in Otterstedt
- 16.05. „10. **Kinderkirchentag** in der Region Nord“ für Kinder ab 6 Jahren (jüngere in Begleitung eines Erw.) in Fischerhude
- 11./12.08. „**Sommernachtstraum**“ in Posthausen für (auch angehende) Schulkinder (Sommerferien)
- 27.11. „**Lichterzauber 2020**“ für Kinder ab 5 Jahren in Fischerhude



RegioTeamerTreff

...dass es seit Ende letzten Jahres einen „Regio Teamer*innen Treff“ gibt?

Jugendliche Teamer*innen bei der Ev. Jugend in der Region Nord treffen sich seit Dezember regelmäßig ungefähr 1x im Monat. Den Auftakt bildete im letzten Jahr die Teamer*innen Weihnachtsfeiern, in der wir gemeinsam kleine Präsente „erspielt“ und leckere Pizza gebacken, gequatscht und die Gemeinschaft genossen haben.

Im Januar ging es dann auf die Bowlingbahn, wo Splits und Strikes uns ordentlich ins Schwitzen brachten...

Der Regio Teamer*innen Treff findet 2020 zu folgenden Terminen statt:

22.02., 21.03., 24.04., 30.05., 04.07., 08.08., 10.10., 07.11., 05.12.

Bei den Treffen gibt es in der Regel Infos und Austausch zur regionalen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; was sonst jeweils noch so passiert, wird individuell geplant.

Vom 30.04. - 03.05. wird es eine Teamer*innen Freizeit an die Nordsee nach Cuxhaven geben. Weitere Infos gibt's gerne bei Regionaldiakonin Kerstin Laschat.

Fotos: linke Seite „Traumzeit“; oben Weihnachtsfeier der Teamer

**Das Konzert Erlebnis am Sonntag, 1. März
17 Uhr Laurentiuskirche, Achim**

REFLEX

(aus Norwegen)

Reflex zählt zu den Top-Gospelchören Europas und kommt aus Oslo in Norwegen. Die Formation mit ihren 16 jungen Sängerinnen und Sängern machen auf ihrer "The Gospel Celebration Tour" einen Zwischenhalt in Achim und geben ein Konzert zusammen mit „Micha Keding's Gospel Connection“.

Geleitet wird der Chor von Martin Alfsen, der die meisten Titel des Chores selbst schreibt. Dies verleiht den Songs auch einen eigenen, unverwechselbaren Stil, von Arrangement und Chorsound zwar typisch für den melodischen, nicht zu hektischen skandinavischen Gospel, dennoch mit einer besonderen Färbung durch charakteristische Harmonien und Textverteilungen, wie die Badische Zeitung



im Oktober 2003 schrieb: "zwischen Bach und Abba".

Veranstalter des Konzertes ist der Popkantor im Kirchenkreis Verden Micha Keding.

Sonntag, 1. März um 17 Uhr
St. Laurentiuskirche, Pfarrstr. 3,
28832 Achim
Eintritt: 12,- €
Infos und Ticketvorverkauf:
www.popkantor-verden.de

Chorleitung in Jazz/Rock/Pop Gospelworkshop

Chorleitung in Jazz/Rock/Pop

Für alle Chorleiter/innen und die, die es werden wollen gibt der Workshop Einblicke in die Probenarbeit mit einem Pop- oder Gospelchor.

Der inhaltliche Teil am Vormittag geht über in einen Gospelworkshop, in dem die besprochenen Themen praktisch angewandt werden.

Themen:

- Einsingen mit neuen Pop-Übungen
- Probenmethodik
- Populärmusikalisches Dirigat
- Arbeit an Groove, Sound und Ausdruck

Gospelworkshop

Dieser Workshop ist für erfahrene und unerfahrene Sängerin-

nen und Sänger geeignet, denn nicht die perfekte Aufführung steht im Vordergrund sondern das gemeinsame Erlernen der Songs und der Spaß am Singen. Der Workshopchor dient gleichermaßen als „lebendiges Beispiel“ für den Chorleiterworkshop vom Vormittag.

Sa, 14.03.2020

10.00 - 18.30 Uhr Chorleiterworkshop

14.00 - 18.00 Uhr Gospelworkshop

DomGemeindeZentrum, Lugenstein 10 - 12, 27283 Verden

Teilnahmebeitrag: 10,00 €

Anmeldung unter: micha.keding@evlka.de

Weitere Informationen unter: popkantor-verden.de



Miteinander unterwegs sein

Delegationsreise in den Partner-Kirchenkreis Shiyane in Südafrika

Für Superintendent Fulko Steinhausen war die Reise in den Partner-Kirchenkreis eine wichtige Gelegenheit, dort erste Kontakte zu knüpfen und zu erleben, wie die Gemeinden dort und im Kirchenkreis Shiyane insgesamt aufgestellt sind. Pastor Rolf Görnandt aus Dörverden und Urte Trutzenberger aus Verden St. Johannis waren schon mehrmals dort und haben auch schon afrikanische Delegationen bei Besuchen im Kirchenkreis Verden begleitet. Innerhalb von knapp 10 Tagen konnten die drei mehrere Gottesdienste und Versammlungen miterleben und wichtige Gespräch über die Zukunft der Partnerschaft führen. „Wir haben erlebt, dass das Patenkinder-Projekt weiterhin sehr wichtig ist, weil es für manche

Familien sonst beispielsweise unmöglich wäre, die Schuluniform zu kaufen und die Kinder für die Schule mit Material auszustatten“, berichtet Rolf Görnandt. Auf die Unterstützung mit Lebensmitteln für einzelne Familien wird immer noch dringend benötigt. „Trotzdem soll sich die Partnerschaft nicht nur um Geld und um Unterstützung drehen. Das Wort „Uhambiswano“ wurde für die Art der Partnerschaft gefunden. „Es bedeutet miteinander unterwegs sein“, sagt Superintendent Steinhausen. „Wir haben uns gegenseitig etwas zu geben. Von deutscher Seite ist finanzielle Unterstützung möglich und wir können uns anstecken lassen von der Fröhlichkeit und Intensität, mit der die Christen in Shiya-

ne ihren Glauben leben und sich trotz der schwierigen Verhältnisse ihre Zuversicht bewahren! Uns gegenseitig von unserem Glauben erzählen und ihn in gemeinsamen Andachten und Gottesdiensten zu feiern, wenn wir uns alle zwei Jahre treffen - da-



Sup. Steinhausen, Dean Duma, Pastor Görnandt;

von lebt die Partnerschaft am meisten!“

Im Herbst 2020 soll der regelmäßige Rhythmus der Begegnungen wieder aufgenommen werden und eine größere Delegation von Verden nach Südafrika reisen. Dann soll das Thema Kommunikation auf der Tagesordnung stehen. Wie kann der Kontakt zwischen den Reisen aussehen? WhatsApp und andere digitale Möglichkeiten könnten den regelmäßigen Austausch zwischen den Mitgliedern der Partnerschafts-Ausschüsse erleichtern. Einzelne Gemeindepartnerschaften haben zurzeit große Mühe, miteinander in Kontakt zu sein. „Allein die Entfernungen und die schwierigen Wegstrecken sind eine große Herausforderung für die Arbeit des Kirchenkreises dort. Mein Kollege, Dean Duma muss weite Strecken zurücklegen, insbesondere, weil einige Gemeinden keinen Pastor haben und er als Superintendent für ihre pastorale Versorgung zuständig ist,“ erläutert Steinhäuser.

Urte Trutzenberger hat sich besonders viel Zeit genommen für

Urte Trutzenberger zu Besuch bei einer Familie in Nazareth, Partnergemeinde von Wittlohe

den Besuch im Emseni Old Age Home, zu dem es seit längerem eine Partnerschaft mit dem St. Johannis-Heim gibt. „Für mich war es toll zu erleben, dass mich dort mehrere Bewohner wiedererkannt haben und ich sie auch, berichtet Urte Trutzenberger“, insgesamt ist es jedoch schwer zu sehen, unter welchen schwierigen Bedingungen die Arbeit dort läuft: es gibt zurzeit kein Wasser und auch die Brunnen sind fast leer. Dadurch muss viel Gemüse gekauft werden, das sonst im Garten angebaut wurde. Es gab Gelder aus einer Lotterie, mit der ein neues Auto angeschafft und einige Reparaturen gemacht werden konnten. Allerdings darf dort erst nach einer Pause wieder Geld beantragt werden.“

Ein weiterer Schwerpunkt des Besuches waren Treffen mit den Patenkindern in den jeweiligen Gemeinden. Dort konnten Briefe überreicht und mitgegeben werden.



den, und es wurden aktuelle Fotos von den Kindern gemacht.

Die Botschaft, die von der diesjährigen Delegation in den Kirchenkreis zurückkommt: „Es ist gut, wenn wir dran bleiben an dieser Partnerschaftsarbeit - sowohl in den einzelnen Gemeinden, in denen Partnerschaften bestehen, als auch insgesamt im Kirchenkreis. Über die vielen Jahre ist eine gute Basis da, so dass wir die Gespräche als sehr offen und vertraut erlebt haben. Wir hoffen sehr, dass sich die Unruhen in der Kirchenleitung der Lutherischen Kirche in Süd-

afrika bald klären, die in Zusammenhang stehen mit Veruntreuung von Geldern im Jahr 2015. Immerhin ist inzwischen eine Kommission eingesetzt worden, die die Ereignisse aufklären soll. Wir freuen uns auf die Delegationsreise im nächsten Jahr.“

Übrigens: Die Partnerkirchengemeinde unserer Kirchengemeinde liegt in einem anderen südafrikanischen Kirchenkreis, nämlich dem Kirchenkreis Vryheid. In der Ortschaft Bilanyoni. Mit ihr fühlen wir uns im Kontakt und im Gebet verbunden.

TelefonSeelsorge Elbe-Weser sucht neue Mitarbeitende

Ausbildungskurs startet im Sommer – Anmeldungen ab sofort möglich

Elbe-Weser-Raum. Die Telefon- und ChatSeelsorge Elbe-Weser ist für Ratsuchende rund um die Uhr erreichbar und damit eine kompetente Ansprechpartnerin in Krisensituationen. Damit diese wichtige Arbeit verlässlich getan werden kann, werden neue Mitarbeitende gesucht, die gut zuhören oder im Chat Menschen begleiten können, ehrenamtlich Mitarbeitende werden umfassend ausgebildet, so dass sie sowohl am Telefon wie auch im Chat tätig werden können. Wo jemand dann genau einge-

setzt werden möchte, ob in einer oder in beiden Formen der Seelsorge, kann am Ende der Ausbildung selbst entschieden werden. Bereits im August dieses Jahres startet der nächste Ausbildungskurs für Mitarbeitende. In einer fundierten einjährigen und kostenlosen Ausbildung werden die Ehrenamtlichen geschult und erweitern ihre Kompetenzen in vielfältiger Weise. Gesucht werden Frauen und Männer, die allen Anrufenden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu beglei-

ten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision sind nach der Fortbildung selbstverständlich.

Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Die Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge Interessierte wenden sich an die Geschäftsstelle der Telefonseelsorge Elbe-Weser, Telefon: 04745-6029,

Mail: ts.elbe-weser@evlka.de
Informationen und alle Unterlagen auch online unter: telefonseelsorge-elbe-weser.de

Die TelefonSeelsorge Elbe-Weser feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und ist eine Einrichtung des Sprengels Stade, der die neun evangelisch-lutherischen Kirchenkreise zwischen Elbe und Weser umfasst. Etwa 14.000 Anrufe gingen im letzten Jahr bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser ein. Zusätzlich haben sich rund 1.700 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt. Um den Schichtdienst 24 Stunden täglich zu besetzen, sind über 90 Ehrenamtliche engagiert tätig.

*Sonja Domröse
Pressesprecherin
Sprengel Stade*



The poster features a group of meerkats standing on a yellow background. A yellow sign with black text reads: "WIR SUCHEN SIE FÜR UNSER TEAM". In the top right corner, the TelefonSeelsorge logo is visible. At the bottom, a white box contains the text: "Interesse? Schicken Sie eine Mail an: ts.elbe-weser@evlka.de". Below this, a yellow banner reads: "Weitere Informationen: telefonseelsorge-elbe-weser.de".

Lebensraum Diakonie e. V. - Eine Beratungsstelle stellt sich vor

Wir bieten Hilfe aus einer Hand

Jeder Mensch kann in eine soziale Notlage geraten. Die Ambulante Hilfe Verden - Lebensraum Diakonie e. V. unterstützt Menschen bei der Bewältigung ihrer individuellen Lebenslage, um ihnen ein Leben und Teilhabe in der Gesellschaft in Würde zu ermöglichen. Zu uns kann jeder, wirklich jeder kommen.

Beschaffung und Erhaltung einer Wohnung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes, Durchsetzung von Leistungsansprüchen gegenüber Ämtern und Behörden, Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit, Aufbau und Förderung sozialer Kontakte sowie Vermittlung von Rechtsbeistand: Bei diesen Themen unterstützen wir im Zuge der Wohnungsnotfallhilfe. Bei Bedarf vermitteln wir an weiterführende Hilfen wie etwa Schuldnerberatung, Suchtkrankenhilfe und andere Fachberatungsstellen.

Unsere Besucher, die unsere Beratungsstelle auch „Anlaufstelle“ nennen, können sich in unseren Räumlichkeiten aufwärmen, duschen, Kaffee trinken, Wäsche waschen, Zeitung lesen, im Internet surfen oder einfach nur klönen.

Bei sozialen, gesundheitlichen und psychischen Folgeschäden aufgrund chronischen Suchtmittelkonsums unterstützen wir die Menschen, indem wir sie in ihren jeweiligen Lebenswelten aufsuchen und betreuen. Mit unserer ambulanten Arbeit streben wir eine Stabilisierung der Lebenssituation an, die ein eigenständiges Leben im gewohnten Umfeld langfristig ermöglicht.

Oftmals sind es unvorhergesehene finanzielle Engpässe, die die Menschen aus dem Gleichgewicht bringen. Sei es die Zuzahlung für Medikamente oder Brillen, eine defekte Waschmaschine oder ein Kühlschrank usw.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Zuwendungen finanzieller Art oder Sachspenden.

Kontoverbindung: DE86 2915 2670 0010 0065 42, Verwendungszweck: Spende

*Stefan Ihnen
Dipl.-Sozialarbeiter/
Sozialpädagoge*

Wohnen und Leben - Beratungsstelle Verden

Nikolaiwall 10

27283 Verden

Tel. 04231 81774 und 930322

Fax 04231 930321

Nützlicher Radtourenplaner

Für den Radfernweg Mönchsweg von Bremen bis Fehmarn ist eine neue aktualisierte Broschüre kostenlos erhältlich. Neben zahlreichen Kontaktadressen und Erlebnis-Tipps steht Rad-Reisenden darin ein Unterkunftsverzeichnis mit über 90 Betrieben am Weg zur Verfügung. Die Mönchsweg-Route verläuft auf 530 Kilometern von der Weser über die Elbe bis an die Ostsee quer durch Deutschlands Norden.

Die 20-seitige Broschüre kann bei der Geschäftsstelle Mönchsweg kostenfrei angefordert werden. Auch das Radtourenbuch Mönchsweg mit Routenbeschreibung und zahlreichen Detailkarten im Maßstab 1:50.000 ist dort erhältlich (2. überarbeitete Auflage 2018, Verlag Esterbauer, 14,90 €). Eine individuelle Beratung für die Reiseplanung sowie die Mönchsweg-App für den Abschnitt in Schleswig-Holstein runden den kostenlosen Service ab.

Der durchgängig beschilderte Mönchsweg folgt den Spuren der Mönche, die einst das Christentum in den Norden brachten. Neben jahrhundertealten Kirchen laden beeindruckende Landschaften und kleine gemütliche Orte ein zu Ruhe und Entschleunigung.



Mehr Informationen unter:
Mönchsweg e.V.
Beselerallee 40 a
24105 Kiel
0431/128 508 73
www.moenchsweg.de

Seniorenfasching



Irmtraud Kutscher, Jochen Davids beim Sketch

Senioren des Seniorenkreises bei ihrer Faschingssitzung





Förderverein
Pfarrstelle
Posthausen e.V.

Erklärung zur Zustiftung

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, die Stiftung Pfarrstelle Posthausen mit einem finanziellen Betrag als Zustiftung unterstützen zu wollen:

Name			
Vorname			
Straße			
PLZ/Ort			
Telefon			
Geburtsdatum*			
Beruf*	* freiwillige Angabe		
☐	Ich möchte regelmäßig folgenden Betrag zustiften:		Euro:
☐	monatlich	☐ vierteljährlich	☐ halbjährlich ☐ jährlich
☐	Ich möchte einmalig folgenden Betrag zustiften:		Euro:
☐	Ich bin mit einer Abbuchung von meinem unten angegebenen Konto einverstanden.		☐ Ich werden den Betrag überweisen.
Konto-Nr.		BLZ	Bank:
Kontoinhaber:			

☐ Eine Spendenbescheinigung wird erbeten.

Ort, Datum

Unterschrift

Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V.

1. Vorsitzender: Elmar Voigt, Rubinkamp 41, 30916 Isernhagen Tel. 0511-37396453

2. Vorsitzender: Herbert Freymuth, Poßacker 20, 28870 Ottersberg, Tel. 04297-736

Konto Stiftung: BIC: GENODEF1SUM IBAN: DE03 2916 5681 0450 4003 00

Konten Förderverein: BIC: GENODEF1SUM IBAN: DE72 2916 5681 0040 9995 00

BIC: BRLADE21VER IBAN: DE45 2915 2670 0012 0304 09

Wichtige Telefonnummern:

Pastorin/Pfarrbüro	Constanze Ulbrich	04297-229
FAX	Pfarrbüro	04297-816046
E-Mail	KG.Posthausen@evlka.de	
Homepage	www.Kirche-Posthausen.de	
Pfarrsekretärin	Hermine Grätsch-Rohde, Ottersberg	
Regionaldiakonin	Kerstin Laschat	04205-319090
Homepage der ev. Jugend	www.region-nord.kreisjugenddienst.de	
Küsterin	Renate Siegmann	04297-1537
Friedhofswärterin	Heike Delorme	04297-1520
Organist	Daehee Kim	
Kindergottesdienst	Bianca Henke	
	Renate Siegmann	04297-1537
Besuchsdienstkreis	Elke Lindhorst	04297-1598
Geburtstage	Johann Stegmann	04297-239
Seniorenkreis	Anita Bormann	04297-899979
Diakoniestation	Ottersberg-Oyten	04205-3196131
Diakoniestation	Kirchlinteln-Langwedel	04232-1843
Dorfhelferinnen-Station	Ottersberg	0160-5381660
Telefonseelsorge - kostenlos -	0800-1110111	oder 0800-1110222
für Kinder und Jugendliche	Mo. - Fr. 15 - 19 Uhr	0800-1110333
Soziale Dienste KK Verden	Heike Walter	04231-800430
Migrations- u. Flüchtlingsberatung	Marion Urbatsch	04231-68389
Suchtberatung Kirchenkreis	Hinter der Mauer 32, Verden	04231-9516550

Förderverein	Vorsitzender Elmar Voigt	0511-37396453
Stiftung Pfarrstelle Posthausen		
Bankverbindung:	IBAN DE03 2916 5681 0450 4003 00	

Impressum: Gemeindebrief der **Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen**
 Verantwortlich: Pastorin Constanze Ulbrich, Hermine Grätsch-Rohde (Layout),
 Johann Stegmann (Geburtstage)

März - Mai 2020